

Fördermöglichkeiten für Imker:innen

1. Niederlassung und Investitionsförderung

LFI Wien - Informationveranstaltung

Mittwoch, 16. Mai 2024

DI Klaus Zambra



Landwirtschaftlicher Betrieb

Definition

- Betriebe der land- und forstwirtschaftlichen Produktion und ihre Nebenbetriebe:
 - Zur Hervorbringung und Gewinnung **pflanzlicher Erzeugnisse** mit Hilfe der Naturkräfte einschließlich des **Wein- und Obstbaues**, des **Gartenbaues** und der **Baumschulen**, das Halten von **Nutztieren** zur Zucht, Mästung oder Gewinnung tierischer Erzeugnisse sowie die Jagd und Fischerei.
 - Zur Hervorbringung von Blumen, Obst, Gemüse, Bäumen und sonstigen Gärtnereierzeugnissen

Landwirtschaftskammer Wien

Interessenvertretung

gesetzlich verankert mit Pflichtmitgliedschaft

Beratung

Fachberatung, Förderberatung, Betriebskonzepte

Bildung

Ländliches Fortbildungsinstitut, Lehrlings- und
Fachausbildungsstelle, Landjugend, Landfrauen

Förderung

Abwicklung EU Förderungen und Nationale
Agrarförderungen



Betriebsneugründung in Wien

Überblick Fördermöglichkeiten Imkerei

- **1. Niederlassung** - Ländliche Entwicklung LE 22-27
- **Investitionsförderung** - Ländliche Entwicklung LE 22-27
- **EU-Imkereiförderung** – Investitionen 22-27
- **Bildungsförderung** – Ländliches Fortbildungsinstitut
- **Bio Aktionsprogramm 2022+** Wien

1. Niederlassung

Was versteht man darunter?

- Als erste Niederlassung gilt **erstmalige** Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Betriebs im eigenen Namen und auf eigene Rechnung
- Erwerb eines landwirtschaftlichen Betriebs durch Kauf, Erbschaft, Pacht (Fremd – oder Familienpacht)
- Neugründung eines landwirtschaftlichen Betriebs

1. Niederlassung Fördervoraussetzungen

- **Regelung ab 2024:** Erstmalige Bewirtschaftung muss spätestens im Jahr des 40. Geburtstages erfolgen
 - Ab Bewirtschaftungsaufnahme **ein Jahr** Zeit zur Antragstellung
 - Antragstellung auch **über 40 Jahre** möglich

1. Niederlassung Fördervoraussetzungen

- Erste Niederlassung ist **erste Meldung** bei der Sozialversicherung
- Achtung: ab **Einheitswert (EHW) 150 €** gilt Unfallversicherungspflicht!
 - In Bienenwirtschaft **ab 23 Völkern** erreicht!
- **Ersterfassung** im INVEKOS in der **Agrarmarkt Austria (AMA)**
- Antragstellung erfolgt über die **Digitale Förderplattform (DFP)** der Agrarmarkt Austria – Betriebsnummer erforderlich

1. Niederlassung

Einheitswertbewertung Imkerei (EHW)

- **Einheitswertbewertung (EHW) Bienenvölker durch Finanzamt**
 - **Ertragswert Imkerei = 11 € / Bienenvolk**
 - **Pauschalabschlag 100 €** für Imkereien bis zu 99 Bienenvölker
 - Pauschalsatz deckt Honiggewinnung, Wachs + Rohpropolis ab
 - **23 Bienenvölker** x 11 € = 253 €
 - 253 € minus Pauschalabschlag 100 € = **Ertragswert 153 €**
 - **Ab 150 € Ertrag** besteht Pflicht für **Unfallversicherung** und Meldung bei SVS

Fördervoraussetzungen 1. Niederlassung

Zusammenfassung

- Antragstellung **maximal 40 Jahre** alt
- **Erstmalige Bewirtschaftung** eines landwirtschaftliche Betriebs
- **Erwerb eines landwirtschaftlichen Betriebs** durch Kauf, Erbschaft, Pacht (Fremd – oder Familienpacht) oder Neugründung
- **Berufliche Qualifikation** mindestens **Facharbeiter** oder höherwertige Ausbildung (z.B.: Meister, HBLFA, BOKU)
- Im Zieljahr **1.000 Arbeitskraftstunden** oder **8.000 € Standardoutput**
- Vorlage eines **Betriebskonzepts**

1. Niederlassung Förderwerber

- **Förderwerber:**
 - Natürliche Person
 - Personen- oder Ehegemeinschaft
 - Juristische Person
 - Gesellschafter mit langfristiger, wirksamer Kontrolle über Betriebsführung
 - bzw. mind. 51% Gesellschaftsanteile

1. Niederlassung Förderhöhe

- **Basisprämie** **3.500 €**
- Zuschlag Eigentumsübergang 2.500 €
- Zuschlag Meister- oder höhere Ausbildung 5.000 €
- Aufzeichnungsbonus (3 Kalender- oder Wirtschaftsjahre) 4.000 €
- **Maximale Förderung** **15.000 €**



Investitionsförderung – Bienenwirtschaft Ländliche Entwicklung LE 23–27

Stand Juni 2023

Investitionsförderung Bienenwirtschaft

Bauliche Investitionen

- **Bauliche Investitionen im Bereich der Bienenhaltung**
 - Arbeits- oder Lagerhallen für Produkte der landwirtschaftlichen Erzeugung
 - Einstellgebäude für Maschinen
 - Sonstige Wirtschaftsräume
- Achtung! **Nicht förderbar** in der LE Investitionsförderung sind
 - Neubau von Gebäuden auf Basis Energie aus **fossilen** Brennstoffen
 - Technische Ausstattung - muss in der Agrarmarkt Austria (AMA) im Wege der Sonderrichtlinie Imkereiförderung 23-27 beantragt werden

Investitionsförderung Bienenwirtschaft

Fördervoraussetzungen

- Bewirtschafter landwirtschaftlicher Betriebe = **Erwerbsimker*innen**
 - natürliche Personen
 - eingetragene Personengesellschaften
 - juristische Personen
- Untergrenzen
 - Min. 3 ha LN bei Antragstellung
 - Ausnahme Imkerei – Vorlage **EHW Bescheid = ab 50 Völkern**
 - **Basiskontingent** Kosten pro lw. Betrieb = 100.000 € Standardoutput
- Berufliche Qualifikation = mind. 3 jährige Berufserfahrung
oder
- Facharbeiter oder höherwertige lw. Ausbildung (z.B.: Meister)

Investitionsförderung Bienenwirtschaft

Förderhöhe

- Anrechenbare Investitionskosten (5 Jahre)
 - Untergrenze **15.000 €**
 - Obergrenze pro Betrieb max. **400.000 €** / abhängig vom SO
- Investitionszuschuss
 - Bauliche Investitionen Bienenhaltung: **30 %**
 - Zuschlag für Junglandwirte: **5 %**
- Agrarinvestitionskredit (AIK)
 - Zinsenzuschuss **50%**
 - Max. Laufzeit 20 Jahre
- Betriebskonzept ab **150.000 €** (bisher 100.000 €)

Investitionsförderung Bienenwirtschaft

Förderabwicklung

- Anrechenbaren Kosten abhängig vom **Standardoutput SO** (bisher Arbeitskraftstunden pro Jahr)
- **Definition:** Standardoutput (SO) eines landwirtschaftlichen Erzeugnisses ist der durchschnittliche Geldwert der landwirtschaftlichen Erzeugung zu **Ab-Hof-Preisen**. Es zählen nur die Erlöse aus der Urproduktion
- **Antragstellung vor** Lieferung oder Baubeginn
- Bestellung, Anzahlung oder Teilzahlung **bis 6 Monate vor** Antragstellung möglich

Investitionsförderung Bienenwirtschaft

Förderabwicklung

Antragstellung NEU **ausschließlich** Online in der
Digitalen Förderplattform (DFP) der AMA
Kein Papierantrag mehr!!

- Investitionsförderung ab 09. Jänner 2023
- Erste Niederlassung und Diversifizierung ab 01. April 2023
- Bildung ab 01. Jänner 2024

- Unterschrift mit **Handy Signatur**/ ID Austria und upload Antragsformular auf Förderplattform

EU Imkereiförderung – AMA

Förderwerber

- Bundesweite Organisationen in der Bienenzucht und Imkereiwirtschaft
- Natürliche Personen
- Eingetragene Personengesellschaften
- Juristische Personen (z.B.: Vereine)

EU Imkereiförderung – AMA

Fördervoraussetzungen Investitionen

- **Technische Ausstattung Wanderimkerei**
 - Mindestens **1.700 €**, maximal **55.000 €** pro Jahr
 - Mindestens **50 Völker + EHW Imkerei**
 - Qualifikation mind. 5 jährige Berufserfahrung oder Imkerei Facharbeiter*in oder Meister*in

- **Imkerliche Kleingeräte**
 - Mindestens **1.000 €**, maximal **18.000 €** pro Jahr
 - Mindestens **5 Völker**
 - Verein/ Ortsgruppe mind. **50 Völker**

- <https://www.biene-oesterreich.at/>

EU Imkereiförderung – AMA

Fördersatz Investitionen

- Investitionszuschuss = **35%**, für Biobetriebe = **45%**
- Zuschlag = **10%** für Qualitätsprogramm Biene Österreich und Bienen-gesundheit
- Einreichung jährlich zwischen **1. August** und **31. Juli** (= Imkerjahr)
- Förderanträge über **digitale Förderplattform** der AMA mit Handy-signatur abgewickelt werden
- Rechtsverbindliche Geschäfte (Bestellung, Anzahlung, Lieferung) erst **nach** Antragstellung!

Bildungsförderung

Ländliches Fortbildungsinstitut LFI

- Ländliches Fortbildungsinstitut – LFI Wien
 - Fachveranstaltungen
 - Zertifikatslehrgänge (Schule am Bauernhof, Bio Weinbau, Direktvermarktung, Imkerei, usw.)
- Veranstaltungen zu 50% bis 80% gefördert!
- Bildungs- und Beratungslandkarte für Österreich
 - <https://blk.lfi.at/>

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

Biolandwirtschaft Vergleich 2010 - 2020

Entwicklung der Biolandwirtschaft in Wien
von 2010 bis 2020

BIOBETRIEBE IN ZAHLEN



2010 >>>>>>>2020

BIOFLÄCHE IN HEKTAR



2010 >>>>>>>2020

Die drei Bundesländer mit den
höchsten Anteilen an
Bio-Flächen



Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien 2022 - 2027

Neues Förderprogramm der Wiener Landesregierung

- Bio Aktionsprogramm gültig von Jänner 2022 – Dezember 2027
 - **Ziel und Zweck**
 - **Stärkung biologische Landwirtschaft** in Wien
 - Sicherung der **Versorgung** der **Wiener Bevölkerung** mit regional erzeugten biologischen Lebensmitteln
 - Sicherung der **regionalen Wertschöpfung**
 - Erzeugung von biologischen Lebensmitteln nach höchsten **Qualitäts-und Produktionsstandards**

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien 2022 - 2027

Vier Maßnahmen:

- **A. Startförderung**
- **B. Produktionstechnik**
- **C. Direktvermarktung**
 - Vermarktung
 - Marketing
- **D. Beratung**

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

Allgemeine Fördervoraussetzungen

- **Fördernehmer*in**
 - Natürliche Person
 - Juristische Person (z.B.: GmbH)
 - Personenvereinigungen (z.B.: KG)
 - Gebietskörperschaften
- **Aktiver** landwirtschaftlicher Betrieb
- Betriebsstandort **Wien**
- Einhaltung **De-minimis** Beihilfe im Agrarsektor
 - Maximal **20.000 €** Förderung in **drei Steuerjahren**

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

Allgemeine Fördervoraussetzungen

Fördervoraussetzungen

- Gültiges **Bio Zertifikat**
- Betriebliche **Mindestgröße in Wien** bei Antragstellung
 - Landwirtschaftsbetrieb mind. 3 ha LN
 - Weinbau, Gartenbau, Obstbau mind. 0,5 ha
- **Flächenunabhängige** Produktion, z.B.: **Imkerei**, Pilzzucht
 - Einheitswert für **Pflichtversicherung** (Unfall, Kranken- und Pensionsversicherung), Ausnahme **Imkerei ab 23 Völker** nur Unfallpflichtversicherung!
- Nur Investitionen, die in LE 23-27 **nicht** förderbar
 - z.B. Mindest Investitionskosten 15 000 € nicht erreicht

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

A. Startförderung

Fördernehmer:in

- Neuer Bio Betrieb
- Umsteiger Betrieb - bisher konventionell
- **Startprämie 15 000 €** oder **7.500 €**
 - Arbeitsbedarf ab 1 bAK = 2.000 AKh im Zieljahr
 - **halbe Prämie** zwischen 0,5 bAK und 1 bAK
- **Fördervoraussetzungen**
 - **Erstmaliger** Bio-Kontrollvertrag
 - Vorlage **Betriebsplan**
 - **Bio-Beratung** oder **Weiterbildung** von 10 Unterrichtseinheiten

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

B. Produktionstechnik

Bereich Produktionstechnik

- **Einzelbetrieblicher** oder **gemeinschaftlicher** Erwerb von Maschinen und Geräten für biologische Produktion:
 - Kulturführung (z.B.: Kultivator)
 - Sämaschinen für Mulch- und Direktsaat, Zwischenfruchtanbau
 - Präzisionspflanzenschutzgeräte, etc.
- Gemeinschaft: **alle** Betriebe müssen Fördervoraussetzungen erfüllen!
- **Förderhöhe**
 - bis zu **50%** der förderbaren Netto-Kosten
 - maximal **€ 5 000** / Kalenderjahr

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

C. Direktvermarktung - Vermarktung

Bereich Vermarktung

- Verkaufsautomaten (inkl. Hard- und Software)
- Selbstbedienungsläden (z.B. Container, Einrichtung, inklusive Hard- und Software)
- Click & Collect Systeme (inkl. Hard- und Software)
- Mobile Verkaufs- und Präsentationsstände z.B.:
 - Verkaufswagen (ohne Antrieb), Lastenräder, Verkaufsanhänger
 - Hütten, Messestände, Zelte etc.

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

C. Direktvermarktung - Vermarktung

Förderhöhe

- **Stadternte Wien Betriebe**
 - bis zu **50%** der förderbaren Netto-Kosten
 - maximal **€ 7 500** / Kalenderjahr
 - Teilnahme an Stadternte mindestens **drei Jahre**
- **Nicht Stadternte Wien Betriebe**
 - bis zu **30%** der förderbaren Netto-Kosten
 - maximal **€ 5 000** / Kalenderjahr

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

C. Direktvermarktung - Marketing

Bereich Marketing

- Erstmalige Erstellung von Websites/Online Shops
- Erstellung + Beschaffung betrieblicher **Werbemittel** z.B. Werbetafeln, Banner, Schilder, Broschüren, Tragetaschen, Jutebeutel, Grafik, Fotos, Beklebung etc.)
- **Teilnehmerbeiträge** für
 - Temporäre und saisonale **Märkte**
 - **Ausstellungen**, Festivals und **Messen** (z.B. Food-Festivals, Erntedankmarkt)

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

C. Direktvermarktung - Marketing

Förderhöhe

- **Stadternte Wien Betriebe**
 - bis zu **30%** der förderbaren Netto-Kosten
 - maximal **€ 2 000** / Kalenderjahr
 - Teilnahme an Stadternte mindestens **drei Jahre**
- **Nicht Stadternte Wien Betriebe**
 - bis zu **20%** der förderbaren Netto-Kosten
 - maximal **€ 1 500** / Kalenderjahr

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

D. Beratung

Bereich Beratung

- **Einzelbetriebliche**, kulturbegleitende Beratung
 - Zentralthema Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversität
- Fördervoraussetzungen
 - Einmalige **Registrierung Beratungsanbieter*innen** in LK Wien
 - Rechnung / Honorarnote Mindestmerkmale
 - Betriebsbezug
 - Einzel- oder Gruppenberatung
 - Methode: persönlich, telefonisch, schriftlich oder online

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

D. Beratung

Förderhöhe

- bis zu **50%** der förderbaren Netto-Kosten
- maximal **€ 5 000** / Kalenderjahr
- maximaler Beratungs- Stundensatz beträgt **€ 100** netto

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

Antragstellung und Auszahlung

- **Antragstellung Startförderung**
 - Bei Berater*innen in der LK Wien vor Ort
 - Laufend
- **Antragstellung Maßnahmen B, C und D**
 - Jährlich zwischen 1. November und 31. Dezember - **2 Monate**
 - Nur Online mit Handy Signatur
 - Upload **Rechnung, Zahlungsnachweis** und **Bio Zertifikat**
 - **Keine** Antragstellung erforderlich
- **Auszahlung** nach Prüfung bis spätestens **Ende Februar**

Bio Aktionsprogramm 2022+ Wien

Beratung und Information

Beratung und Information in der Landwirtschaftskammer Wien

- **Ilona Müller** T: 01 5879528 – 35
- **Susanne Kabusch** T: 01 5879528 – 23
- **Klaus Zambra** T: 01 5879528 – 22